

Wilhelm Mestemacher



Enkelin des Firmengründers Lore Mestemacher und ihr späterer Mann Willi Schittenhelm die Unternehmensleitung und führten es erfolgreich weiter. Allerdings entschieden sie mit 70 Jahren den Betrieb zu verkaufen, da ihre Söhne kein Interesse am Unternehmen hatten.

1985 kaufte die Bäckerfamilie Detmers das Unternehmen. Albert Detmers und dessen Bruder Fritz Detmers sowie Alberts Frau Prof. Dr. Ulrike Detmers führten das Unternehmen zu weiteren Erfolgen, bauten das Produktsortiment aus und sorgten u.a. dafür, dass seit 1986 ein Teil des Sortiments mit Getreide aus ökologischem Anbau hergestellt wird. Heute ist Mestemacher Weltmarktführer im Segment haltbares Brot, das in 80 Länder exportiert und sogar auf Forschungsreisen mitgenommen wird.

Die geschäftsführenden Gesellschafter Albert und Ulrike Detmers sowie der geschäftsführende Gesellschafter Fritz und seine Frau Helma Detmers, Gesellschafterin von Mestemacher, repräsentieren eine moderne Unternehmensführung. Innerhalb ihrer unternehmerischen Beziehungen beflügeln sich beide Unternehmer-Ehepaare. Es ist selbstverständlich, dass sie sich gegenseitig in allen Aktivitäten unterstützen und einander die besten Ratgeber sind. Die Unternehmensgeschichte zeigt, dass dieses Prinzip bei Mestemacher von Anfang an zum Erfolg geführt hat. Hinter diesem erfolgreichen Unternehmen standen und stehen Unternehmerpaare, die über Gleichberechtigung nicht nur reden, sondern diese in die Tat umsetzen.



Das Gründerehepaar



Wilhelm Mestemacher und Sophie, geb. Wulfhorst (1851-1911) (1854-1936)

Unternehmerpaare als Erfolgsgarant

Mestemacher feiert 150-jähriges Bestehen

TEXT UND FOTOS: Primärquelle Mestemacher und Anne Kitsch:
 »Farben des Lebens. Ulrike Detmers - gelebtes Plädoyer für eine Allianz von Bildung, Wirtschaft und Familie.«

Die Gütersloher Firma Mestemacher feiert 2021 ihr 150jähriges Bestehen. Die einstige Stadtbäckerei entwickelte sich zum erfolgreichen Unternehmen für haltbare Brotspezialitäten. Das Geheimnis sind zum einen die Brotrezepturen. Zum anderen haben die Menschen dahinter das Unternehmen zu seinem außergewöhnlichen Erfolg geführt. Dabei fällt auf, dass von Beginn sehr oft Paare an der Spitze standen, die das Unternehmen zusammen managten.

Die Geschichte beginnt mit der Stadtbäckerei an der heutigen Eickhoffstraße 2, die Johann Heinrich Mestemacher für seinen Sohn Wilhelm 1871 einrichtete. Nach 39 Jahren gründete Wilhelm eine Spezialbäckerei für Pumpernickel. Diese westfälische Spezialität hatte sich deutschlandweit zur beliebten Delikatesse entwickelt. Wilhelm Mestemacher erlebte den Erfolg seines neuen Unternehmens nicht mehr. Er starb 1911, seine Frau übernahm die Leitung der Pumpernickelbäckerei und führte sie zusammen mit ihren Söhnen Paul und Heinrich, denen sie das Unternehmen 1936 vererbte.

Nach Pauls Tod im Jahr 1936 trat seine Frau Katharina als Gesellschafterin ins Unternehmen ein. Die Geschäftsführung hatte Heinrich bis zu seinem Tod 1943 inne. Nach dem 2. Weltkrieg übernahmen die



Lore Schittenhelm, geb. Mestemacher, und Willy Schittenhelm (1956-1989)



Erfolgsgaranten (v. r.) Helma Detmers, Gesellschafterin, und Fritz Detmers, geschäftsführender Gesellschafter, sowie Albert und Prof. Dr. Ulrike Detmers, beide geschäftsführende Gesellschafter



Mestemacher GmbH
 Am Anger 16
 D-33332 Gütersloh
 0049 5241-87 09-0

info@mestemacher.de
 www.mestemacher.de